

## LEBENS LAUF

FRIEDRICH WILHELM SIEBEL GEB. AM 2. MÄRZ 1891

IN BROICH BEI MÜLHEIM AN DER RUHR

NACH BEENDIGUNG DES GYMNASIUMS ALDOFINUM ZU MOERS A. RHEIN

1907 TECHNISCHER PRAKTIKANT BEI HANIEL-RHEINPREUSSEN,  
HOMBURG/MOERS

1909 BETRIEBSASSISTENT BEI HUGO STINNES UND DEUTSCH -  
LUXEMBURGISCHE BERGWERKS UND HÜTTEN AG, DORTMUND,  
ANSCHL.

1924 BESUCH DER HÖHEREN MASCHINENBAUSCHULE IN DORTMUND.

1911 BETRIEBS- UND PRÜFFELDINGENIEUR BEI DER NORDDEUTSCHEN  
MOTOREN AG IN BREMEN.

1912 KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG IM IM- UND EXPORT FÜR MOTOREN,  
MASCHINEN, WERKZEUGE, ETC.

BAU DES ERSTEN EIGENEN FLUGZEUGES UND FLUGVERSUCHE MIT  
HERRN FALDERBAUM AUF „GRAD“ – MASCHINEN IN BREMEN,  
1913 ALS VERTRETER DER NORDDEUTSCHEN AUTOMOBIL & MOTOREN AG  
(NAMAG) REISE NACH SÜDAMERIKA, AUSTRALIEN UND ENGLAND BIS  
JULI 1914

1914 EINBERUFUNG ZUR WEHRMACHT, EINTRITT IN DAS FLIEGER-  
BATTALION 1, LEUTNANT D.R. UND FLUGZEUGFÜHRER. AB  
SEPTEMBER 14 AN DER FRONT, SPÄTER TECHNISCHER OFFIZIER UND  
FÜHRER KAMPFGESCHWADER 1, KONSTRUKTION DES  
ZWEIMOTORIGEN FLUGZEUGS „FRIEDRICHSHAFEN“ IN  
ZUSAMMENARBEIT MIT FLUGZEUGBAU FRIEDRICHSHAFEN DIR. KOBER  
AUSZEICHNUNGEN RITTERKREUZ, EK I UND II SOWIE 12 WEITERE  
AUSZEICHNUNGEN. Austritt als Major D.R.

1918 LEITER DER PHYSIKALISCHEN ABTEILUNG DER „DEUTSCHEN  
VERSUCHSANSTALT FÜR LUFTFAHRT“, ADLERSHOF.  
ZUSAMMENARBEIT MIT DR. FRIEDRICH NAUMANN, FÜHRER DER  
CHRISTLICH DEMOKRATISCHEN PARTEI. GEMEINSAM MIT DR. EDUARD  
STADLER GRÜNDUNG DES GENERALSEKRETARIATS ZUM STUDIUM  
UND BEKÄMPFUNG DES WACHSENDEN RADIKALISMUS IN BERLIN.

- 1919 AM 1. OKTOBER GRÜNDUNG DER FA. SIEBEL & KÖRNER, REMSCHEID-BERLIN HANDEL MIT MASCHINEN, MOTOREN UND WERKZEUGEN,
- 1921 LIEFERVERTRÄGE MIT SCHWEDEN, TÜRKEI, RUSSLAND, REISEN NACH MOSKAU UND PETERSBURG. GRÜNDUNG EINER EIGENEN FIRMA IN MOSKAU, METALL - INSTRUMENTE „MESEITZKAJA“. GRÜNDUNG DER INTERNATIONALEN HANDELSKAMMER MOSKAU. BETEILIGUNG AN DER ASCHBERG-BANK,
- 1923 INTERNATIONALE INDUSTRIE-AUSSTELLUNG IN MOSKAU, WEITERE LIEFERVERTRÄGE MIT „SELZKESOUJUS“. AUSZEICHNUNG DER UDSSR FÜR KINDERHILFE,
- 1924 MITBEGRÜNDER DER RHÖN-ROSITTEN SEGELFLUGGESELLSCHAFT, GRÜNDUNG DER SPORTFLUG-GMBH UND DEREN STELLV. VORS.
- 1925 3. SIEGER IM DEUTSCHLANDFLUG MIT KLEMM FLUGZEUG ERSTER BIS VIERTER PREIS RM 100.000.-
- 1926 MITBEGRÜNDER UND GESELLSCHAFTER DER „LEICHTFLUGZEUGBAU-KLEMM GMBH „LFK“ IN BÖBLINGEN BEI STUTTGART, DIREKTOR UND BERLINER VERTRETER, SIEGER IM ERSTEN FLUGZEUGRENNEN „SACHSENFLUG“. GRÜNDUNG VON SPORTFLIEGERSCHULEN IN STETTIN, HAMBURG, BERLIN UND KÖNIGSBERG,
- 1927 EXPORT VON KLEMM-FLUGZEUGEN NACH AMERIKA, ENGLAND, AUSTRALIEN. ERSTER SPORTFLUG MIT 20PS KLEMM-FLUGZEUG ÜBER BRÜSSEL NACH LONDON. BEITRITT DEUTSCHLANDS IN DIE „FÖDERATION AVIATION INTERNATIONALE“ (FAI) VORFÜHRUNG VON KLEMM-FLUGZEUGEN IN ENGLAND.
- 1928 AUFLÖSUNG DER FA. SIEBEL & KÖRNER. TRENNUNG VON KÖRNER AUS POLITISCHEN GRÜNDEN, DA DIESER DER NSDAP BEITRAT UND EINE POLITISCHE KARRIERE ANSTREBTE. MEINERSEITS ALLE ANGEBOTE DER NSDAP ZU EINER MITGLIEDSCHAFT ABGELEHNT. VORBEREITUNG DES ERSTEN „EUROPA-FLUGES“ IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER FAI. THEMA: „VÖLKERVERSTÄNDIGUNG ÜBER DIE SPORTFLIEGEREI“
- 1929 ZWEITER SIEGER IM „OSTPREUSSEN-FLUG“ MIT KLEMM-FLUGZEUG AUF SKIERN, EHRENPREIS UND ORDENSRIITTER. TEILNAHME AM EUROPA-FLUG, START IN PARIS. AUSBAU DER LEICHTFLUGZEUGBAU

KLEMM GMBH. ENTWICKLUNG NEUER SPORTFLUGZEUGE KL25, KL26, KL32.

- 1930 HEIRAT MIT INGEBORG TRULSSON, STOCKHOLM, HILFESTELLUNG FÜR PATER SCHULTE, PRÄSIDENT DER DIASPORA MIVA – AACHEN, BEI AUFBAU UND ORGANISATION DES MISSIONSFLUGDIENSTES IN NORDAMERIKA UND AFRIKA.
- 1931 ALS VORS. DES „RINGS DEUTSCHER FLIEGER“ ÜBERFÜHRUNG DER ORGANISATION IN DIE NSDAP ABGELEHNT. SIEGER IM SPORTFLUG-WETTBEWERB „GIRO D'ITALIA“ GOLDENE STAATSMEDAILLE I.KLASSE. „EUROPA-FLUG“ SIEGER IN DER TECHNISCHEN LEISTUNGSPRÜFUNG. EHRENPREIS DES BAYRISCHEN MINISTERIUM DES ÄUSSEREN. ERWERB DES „GOLDENEN SPORTFLIEGER-ABZEICHENS“ DES DEUTSCHEN LUFTSPORTVERBANDES.
- 1932 GRÜNDUNG DER SCHWERINER FLUGHAFEN-BETRIEBSGESELLSCHAFT. AUFBAU DER SPORTFLUGSCHULE SCHWERIN, MITGLIED DES LUFTBEIRATES DES REICHsverkehrsministeriums, VERTRETER DEUTSCHLANDS IN DER „FAI“. AUSSCHLUSS VON GÖRING AUS DEM „RING DEUTSCHER FLIEGER“ UND DEM „AEROCUB VON DEUTSCHLAND“
- 1933 SIEGER IN KLASSE I DES „DEUTSCHLAND-FLUGES“. DAMIT VERBUNDEN DIE AUFNAHME IN DIE NSDAP. ERNENNUNG ZUM GESCHWADERFÜHRER DURCH DEN DEUTSCHEN LUFTSPORTVERBAND. DENUNZIERUNG DURCH HERRN VON BODIN. AUFLÖSUNG DES „RINGS DEUTSCHER FLIEGER“ AUF ANORDNUNG DES RLM. ALS VERTRETER DEUTSCHLANDS DER „FAI“ REISE NACH ROM UND KAIRO, WÜSTENWETTBEWERB MIT SPORTFLUGZEUGEN, GAST DES KÖNIGS FUAD.
- 1934 BESORGT ÜBER DIE ENTWICKLUNG IN DER NSDAP UND DISTANZIERUNG INFOLGE DER JUNI-EREIGNISSE. TEILNAHME AM EUROPA-FLUG ABGELEHNT. AUFLAGE DES „RLM“ KLEMM-FLUGZEUGBAU NACH MITTELDEUTSCHLAND ZU VERLEGEN. LETZTLICH KOMPROMISS GRÜNDUNG EINER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT FLUGZEUGWERKE HALLE „FWH“ MIT RM 200.000.- GRUNDKAPITAL.

- BETEILIGUNG KLEMM UND SIEBEL JE 50% GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS: BAU VON SCHUL- UND SPORTFLUGZEUGEN. DIREKTOR UND BETRIEBSFÜHRER F-W.SIEBEL, BAU DER KL 35 KERNMANNSCHAFT VOM WERK IN BÖBLINGEN ÜBERNOMMEN.
- 1935 AUF – UND AUSBAU DES BETRIEBES IN HALLE. LIZENZBAU DES SCHULFLUGZEUGES „Focke-Wulff-Stieglitz 44“ KREDITE DES REICHS ZUM AUSBAU DES WERKES ABGELEHNT. RLM ÜBERNIMMT GEGENÜBER DER BANK EINE BÜRGSCHAFT ÜBER RM 1,0 Mio, DIE ZWEI JAHRE SPÄTER ZURÜCKGEGEBEN WIRD. ENTWICKLUNG WEITERER REISE – UND SPORTFLUGZEUGE
- 1936 ERHALTE VON SEINER HEILIGKEIT DEM PABST EIN SCHREIBEN MIT SEINEM SEGEN UND DANK FÜR DIE VERDIENSTE UM DIE MIVA-BEWEGUNG. BAUBEGINN VON 380 EIGENHEIMEN FÜR BELEGSCHAFTSMITGLIEDER DER „FWH“. AUFLÖSUNG DES AEROCUBS VON DEUTSCHLAND. FREUNDSCHAFTLICHE VEREINBARUNG MIT DIR. KLEMM ÜBER SEINEN Austritt AUS DER GESELLSCHAFT IN HALLE UND Austritt VON DIR.SIEBEL AUS DEM WERK IN BÖBLINGEN. UMWANDLUNG DER FWH IN SIEBEL-FLUGZEUGWERKE HALLE (SFW). KAPITALERHÖHUNG AUF RM 1,0 Mio.
- 1937 GEMEINSAM MIT GRAF V.D.GOLTZ, GENERAL REINHARD UND GENERAL UDET BESUCH BEI DER BRITISH LEGION IN LONDON, UM AUS DEN ERLEBNISSEN DES 1. WELTKRIEGES FRIEDENS-BEMÜHUNGEN AUFZUBAUEN. DEUTSCHER LUFTSPORTVERBAND WIRD IN NS-FLIEGERKORPS UMGEWANDELT. AUF ANORDNUNG DES RLM WEITERER AUSBAU DER SFW. KREDITABKOMMEN MIT DER MITTELDEUTSCHEN LANDESBANK. BAU DES SPORTFLUGZEUGS „HUMMEL“ 60 PS. LIZENZBAU DER DO 17 UND DER HE 46, AUF WEISUNG DES RLM. AUSSTELLUNG DER EIGENEN FLUGZEUGE AUF DEM AERO-SALON IN PARIS.
- 1938 AUFLAGE DES RLM TEILE, D.H. TRAGFÄCHEN FÜR DIE JU 88 ZU FERTIGEN. DADURCH BEDINGTER WEITERER AUSBAU DER SFW BANKKREDIT AUF RM 6,0 Mio ERHÖHT. EINBERUFUNG ZUR RESERVEÜBUNG NACH PERLEBERG.

- 1939 F-W.SIEBEL WIRD DEM CHEF DER GESTAPO HALLE VORGEFÜHRT WEIL ER IN EINER REDE VOR DER BELEGSCHAFT MIT NACHDRUCK BETONTE, DASS DER FRIEDEN MIT ALLEN MITTELN ERHALTEN WERDEN MÜSSTE. WURDE VOM KREIS - UND GAULEITER „LETZTMALIG“ VERWARNT. WEITERE AUFLAGE DES RLM TEILE FÜR DIE JU88 IN NOCH GRÖßERER STÜCKZAHL ZU BAUEN. FINANZIELLER EINFLUSS DES RLM AUF DEN BETRIEB ABGELEHNT DISTANZIERUNG VON ALLEN PARTEIANGELEGENHEITEN. WEITERES KREDITABKOMMEN MIT DER MITTELDEUTSCHEN LANDESBANK.
- 1940 BEOBACHTUNG DURCH DIE GESTAPO UND EINBERUFUNG ZUR WEHRMACHT ALS MAJOR D.R. ZUM 1.MAI. ENTSENDUNG AN DIE FRONT NACH FRANKREICH ZUM WIEDERAUFBAU DER FRANZÖSISCHEN LUFTFAHRTINDUSTRIE. SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG ZUM AUSTRITT AUS DER PARTEI. ÜBERGABE DER BETRIEBSFÜHRUNG AN DIR. WALTER. DER BETRIEB FERTIGTE NEBEN DEN EIGENEN TYPEN SI HUMMEL, DEN REISEFLUGZEUGEN SI 104, UND SI 204, SOWIE VERKEHRSFLUGZEUGEN FÜR DIE LUFTHANSA, ZUNEHMEND FLÄCHEN UND TEILE FÜR DIE JU 88. SFW LEHNT KONSTRUKTION UND BAU VON KRIEGSFLUGZEUGEN, SOWIE WEITEREN AUSBAU DES WERKES AB, NICHT ZULETZT UM WEITERE KAPITALERHÖHUNGEN ZU VERMEIDEN. VORLADUNG BEIM RLM UND HINWEIS AUF KONSEQUENZEN. ERSTELLUNG EINER „DENKSCHRIFT“ GEMEINSAM MIT OBERST DR.JUR. JUSTUS KOCH ÜBER DIE BEDEUTUNG DER AMERIKANISCHEN LUFTRÜSTUNG, DIE GENERAL UDET UND ANSCHLIESSEND DEM GENERALSTAB VON LUFTWAFFE, MARINE UND HEER VORGELEGT WIRD. FAZIT DIESER DENKSCHRIFT: BEI DER SICH AUS DER ENTWICKLUNG ZWANGSLÄUFIG ERGEBENDEN LUFTÜBERLEGENHEIT DER ALLIIERTEN, IST EIN KRIEG NICHT ZU GEWINNEN. (S. ANLAGE 21)
- 1941 AUFFORDERUNG DER HEERESLEITUNG SEEFahrzeuge MIT AUSGEDIENTEN FLUGZEUGMOTOREN FÜR DAS UNTERNEHMEN „SEELÖWE“ ZU KONSTRUIEREN UND ZU BAUEN. ES ENTSTEHEN DIE SOG. „SIEBEL-FÄHREN“, DIE IN ROTTERDAM, ANTWERPEN UND FRANZ. HÄFEN GEBAUT WERDEN. NACHDEM DAS UNTERNEHMEN „SEELÖWE“ ABGESAGT WURDE, WURDEN DIE FÄHREN ERFOLGREICH

- 1941 FÜR DEN RÜCKZUG DEUTSCHER TRUPPEN AUS NORD-AFRIKA, CONSTANZA OESEL UND MOON EINGESETZT.
- 1942 EINSATZKOMMANDEUR FÜR DEN RÜCKZUG DEUTSCHER TRUPPEN MIT SIEBEL-FÄHREN AUF DEM LADOGA SEE. WEITERER EINSATZ DER FÄHREN IN SIZILIEN, TUNIS, KUBAN-BRÜCKENKOPF. ÜBER 900.000 SOLDATEN WURDEN MIT SIEBELFÄHREN IM RAHMEN DES RÜCKZUGS ERFOLGREICH ÜBERGESETZT. NACH ERÖRTERUNG DER KATASTROPHALEN KRIEGSLAGE MIT DEM GENERALSTAB WÄHLT GENERAL UDET UND KURZE ZEIT DARAUF DER CHEF DES GENERALSTABES DEN FREITOD.
- 1944 AUF BITTEN VON ADMIRAL DÖNITZ GEGENÜBER DEM RLM WIRD DAS SONDERKOMMANDO SIEBEL VON DER MARINE ÜBERNOMMEN. DIE WEITERE FERTIGSTELLUNG UND EINSATZBEREITSCHAFT DER SIEBELFÄHREN UND DER SOG. „KLEINKAMPFMITTEL“ ERFOLGT DURCH DIE MARINE. IM HERBST TEILWEISE BESCHÄDIGUNG DER SFW IN HALLE UND SKEUDITZ DURCH BOMBARDIERUNG DURCH DIE ALLIIERTEN.
- 1945 ZUSAMMENARBEIT MIT ADMIRAL HEYE WEGEN EINSATZ DER KLEINKAMPFMITTEL VOR DER HOLLÄNDISCHEN KÜSTE. EINSATZ-ORGANISATION UND TECHNISCHE AUSBILDUNG DER BESATZUNGEN.
- 1945 AM 10.MAI ABZUG DES SONDERKOMMANDOS NACH HOLSTEIN. ENGL. GEFANGENSCHAFT. IM JULI ZUR VERNEHMUNG NACH LONDON. IM SEPTEMBER ENTLASSUNG. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSAMT HEIDE VERMITTLUNG DER EINSTELLUNG VON ENTLASSENEN ANGEHÖRIGEN DES SONDERKOMMANDOS.
- 1948 GRÜNDUNG DER LUFTFAHRTTECHNIK GMBH, DÜSSELDORF (BETEILIGUNG 75% SIEBEL 25% GENERAL A.D.VON SCHÖNEBECK) GEGENSTAND DER GESELLSCHAFT: ERWERB VON LIZENZEN FÜR DEN VERTRIEB UND SPÄTEREN NACHBAU AUSLÄNDISCHER SORT UND VERKEHRSFLUGZEUGE.
- 1950 GRÜNDUNG DER SIEBEL-WERKE – ATG GMBH (BETEILIGUNG 50% FLICK, 50% SIEBEL GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS; EIGENE ENTWICKLUNG UND LIZENZFERTIGUNG VON SPORT UND VERKEHRSFLUGZEUGEN, SOBALD DIE BUNDESREPUBLIK DIE „LUFTHOHEIT“ WIEDERERLANGT HAT.

1953

VORBEREITUNGEN FÜR DIE AUFNAHME DER PRODUKTION VON  
BAUGRUPPEN FÜR DAS TRANSPORTFLUGZEUG „NORDATLAS“  
ENTWICKLUNG DES SPORTFLUGZEUGES SI 222 UND DES SCHUL - UND  
ÜBUNGSFLUGZEUGES SI 223

AM 26.4.1954 VERSTARB FRIEDRICH-WILHELM SIEBEL AN EINEM  
HERZINFARKT, ANLÄSSLICH EINER BESPRECHUNG IM  
BUNDESWIRTSCHAFTSMINISTERIUM IN BONN

